EUROPEAN PERSPECTIVES, REGIONAL ACTIONS – COOPERATION AND EXPERTISE SINCE 1953

Das Institut für den Donauraum und Mitteleuropa (IDM) ist ein außeruniversitäres Forschungsinstitut und regionaler Think Tank auf Vereinsbasis, der sich mit aktuellen Fragen des Donauraums, Mittel- und Südosteuropas befasst. Zu den Schwerpunkten des Wiener Instituts zählen die Zukunft der Europäischen Union sowie die Beziehungen mit ihren (süd-)östlichen Nachbarstaaten. Mit Forschungs- und Vermittlungsprojekten, einer Bandbreite an Publikationen, Veranstaltungen und verschiedenen Bildungsangeboten setzt sich das IDM seit seiner Gründung im Jahr 1953 für grenzübergreifenden Dialog und regionale Kooperation ein.

QUICKLINKS

Veranstaltungen: idm.at/activities/events/
Publikationen: idm.at/activities/publikationen/
Projekte: idm.at/activities/projects/
Podcast: idm.at/activities/podcast/
Seminare: idm.at/activities/seminare/
Nachwuchsförderung/Preise: idm.at/activities/awards/

WAS TREIBT UNS AN?

Regionen sind die Zukunft Europas. Demokratie, Freiheit, Gleichheit, Rechtsstaatlichkeit und Menschenrechte als universelle europäische Werte gedeihen durch Dialog und Diskurs. Daher sind Zusammenarbeit und Kommunikation über Grenzen hinweg die Schlüssel zu einer demokratischen, friedlichen und nachhaltigen europäischen Zukunft. Das IDM bietet eine Plattform mit fundiertem Wissen und eine Vielzahl von Expert*innenansichten zu den großen Herausforderungen unserer Zeit. Wir blicken über Klischees und Vorurteile hinaus, schaffen nachhaltige Zusammenarbeit über Grenzen und Barrieren hinweg und fördern freie und offene Diskussion und friedliche Lösungen. Auf diese Weise dient das Institut als multilaterale Drehscheibe für ein demokratisches und widerstandsfähiges Europa.

DIE GESICHTER HINTER DEM LOGO

Die Struktur des IDM umfasst den Vereinsvorstand, dessen Vorsitz Mag. Friedrich Faulhammer seit 2022 innehat, die Geschäftsführung sowie das wissenschaftliche und administrative Team. Die Qualitätssicherung wird darüber hinaus durch die Mitglieder des Internationalen Rats gewährleistet. Dieser versammelt renommierte Personen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Kunst, Kultur und Zivilgesellschaft, die kraft ihres Amtes, ihrer Tätigkeit oder ihres bewiesenen Engagements für den Zweck des Institutes (Vereinszweck) vom Vorstand gewählt werden. Der Internationale Rat unterstützt den Vorstand.

Aktuelle Vorstandsmitglieder: https://www.idm.at/ueber-uns/vorstand/
Aktuelle Mitglieder des Internationalen Rats: idm.at/ueber-uns/internationaler-rat/
Das aktuelle IDM-Team: idm.at/ueber-uns/team/

GESCHICHTE & SCHWERPUNKTE: GRENZEN ÜBERWINDEN – SEIT 1953

Das Institut wurde 1953 als „Forschungsinstitut für die Fragen des Donauraums“ in Salzburg, außerhalb der sowjetischen Besatzungszone, gegründet – mit dem Ziel, sich für die „Versöhnung der Nationalitäten“ einzusetzen. Nicht lange nach dem Ende der Besatzung, zog das Institut nach Wien. Doch bis zum Europa, wie wir es heute kennen, war es ein weiter Weg. **Über dreißig Jahre lang war das Institut die einzige wissenschaftliche Einrichtung in Österreich, die sich der Erforschung dieser Region widmete.** 1995 übernahm Vizekanzler a.D. Dr. Erhard Busek (1941-2022) den Vorsitz des Vereins und setzte neue Impulse, die die weitere Ausrichtung des IDM nachhaltig prägte. Unter dem geänderten Namen „Institut für den Donauraum und Mitteleuropa“ wurde fortan der regionale Fokus auf weitere Länder Mittel- und Südosteuropas sowie zum Teil auch auf die Schwarzmeerregion ausgeweitet. **Heute ist das IDM ein moderner regionaler Think Tank, der seine Schwerpunkte anhand der folgenden Fragen ausrichtet:**

- Wie können wir eine demokratische, friedliche und widerstandsfähige Zukunft (Mittel-) Europas stärken und garantieren?
- Welche Politiken verbessern die Prozesse der EU-Erweiterung und treiben eine stärkere Integration voran?
- Welche konkreten Maßnahmen fördern die grenzüberschreitende Zusammenarbeit in der Region?

Mehr zur Geschichte: idm.at/ueber-uns/history/

FINANZIERUNG & NETZWERKE: IN WIEN DAHEIM – IN EUROPA ZUHAUSE

Das IDM arbeitet auf Vereinsbasis und wird aus öffentlichen Mitteln, Mitgliederbeiträgen und EU-Projektförderungen finanziert. Genaue Details zur Finanzierung und zu allen Aktivitäten des Instituts werden im jährlich erscheinenden Tätigkeitsbericht veröffentlicht. 2011-2021 war das IDM strategischer Kooperationspartner der Universität für Bodenkultur (BOKU) Wien. **Seit 2022 besteht ein Kooperationsvertrag mit der Universität für Weiterbildung Krems (UWK).** Das IDM pflegt enge Kontakte mit zahlreichen Universitäten in seinen Zielländern und arbeitet eng mit den österreichischen Botschaften vor Ort sowie wie mit den Botschaften, Kulturinstituten und Handelsvertretungen jener Länder in Österreich zusammen. Zudem sind am Institut mehrere grenzüberschreitende Netzwerke angesiedelt, darunter das Ständige Sekretariat der **Danube Rectors Conference (DRC)** sowie der Infopoint der **ARGE Donauländer**.

Aktuelle Kooperationen: idm.at/cooperations/
Tätigkeitsberichte: idm.at/newsroom/annual-reports/

Sie haben Fragen zu unserem Institut und unserer Arbeit? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Institut für den Donauraum und Mitteleuropa (IDM)
Hahngasse 6/1/24
A-1090 Wien
+43-1-319 72 58-4
idm@idm.at

Bleiben Sie am Laufenden – mit dem IDM Newsletter!
https://www.idm.at/newsroom/newsletter/